



Auszug

aus der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 31. August 2009.

Treffpunkt der Gemeindevertreter/Innen ist beim neuen Zugang im Erdgeschoss des Gemeindesaales.

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter/Innen und erklärt an Ort und Stelle die getätigten Bauarbeiten – Zufahrtsweg zum Gemeindesaal, neue Eingangs- bzw. Anlieferungstüre, Böschungverbau, Zufahrtsstraße zu den Bohrungen beim Gschlif.

In diesem Zusammenhang wird auch die Bohrstelle für das erste Bohrloch besichtigt.

Anschließend findet die Sitzung im Mehrzweckraum der Volksschule statt

Im Sitzungsprotokoll vom 01.07.2009 wird ein Zahlenfehler festgestellt, im übrigen wird das Protokoll ohne Einwand genehmigt.

Berichte des Bürgermeisters

Die Eröffnung und Präsentation des selbstständigen „Heilmassage-Betriebes“ von Frau Sabrina Sinz im „Gasthof Rose“ hat stattgefunden.

Der Volksschule Doren wird Herr Daniel Natter aus Egg als neuer Lehrer zugeteilt.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde die Kindergartenleiterin Veronika Bereuter verabschiedet. Dabei wurde ihr auch für ihre vorbildliche Führung des Kindergartens während der Karenzzeit von KG-Leiterin Sarah Walser gedankt!

Die bei der Sonderschule Langenegg bestellten sechs Marktstände wurden vom Bauhof geholt und in dem Außenraum nördlich dem Vereinszimmer gelagert. Diese können bei Bedarf auf dem Dorfplatz genutzt werden.

Alfred Schmuck wird für die Erweiterung der Gasträume im ehemaligen Metzgerei-Verkaufsraum die notwendige Bereitstellung öffentlicher Parkplätze gewährt.

Weitere Vorgangsweise zur Fertigstellung von:

- Zufahrtsweg samt Böschungsgestaltung zum Gemeindesaal
- Außenfassade des Gemeindesaales im neuen Eingangsbereich
- Parkplätze entlang der Landesstraße L4 zwischen Gasthof Adler und Bäckerei Gasser

Bisher sind folgende Nettokosten für den Zufahrtsweg und neuen Eingang zum Untergeschoss des Gemeindesaales entstanden.

Der Anteil der WLV für ihre Baustellenzufahrt ist dabei bereits berücksichtigt!

Fa. Konrad Stadelmann: Rohplanie und Kiesschüttung für Einfahrt zum Untergeschoss und zur Südseite des Saales, incl. Steinmauer, Spritzbeton und Leitungsverlegungen für Tagwässer und Strom für Wegbeleuchtung. Aushub abfahren und deponieren.
Rohplanie und Kiesschüttung für die restlichen Parkplätze an der Landesstraße
€ 28.259.-

Bauhof (Fa. Rohner): Schächte, Kanalrohre für Tagwasser und Stromleitungen ca. € 1.500.-

Raid Willi Riefensberg: Wandschnitt in die Saalwand € 613.-

Vögel Hubert Doren: Eingangstüre liefern und setzen € 2.486.-
€ 32.858.-

Laut Kostenschätzung wurden für die Asphaltierung des Parkplatzes und Zufahrtsweges, für die Sanierung der Saalfassade im Eingangsbereich und für die Humusierung und Bepflanzung der Böschung ca. € 35.000 ermittelt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sprechen sich einstimmig für eine Fertigstellung der Bauarbeiten bzw. Gestaltungsarbeiten mit folgender Vorgangsweise aus:

Abklärung der Gestaltung der Parkplatzflächen entlang der L4 und der Böschungsgestaltung mit Architekt DI Markus Thurnher, dem Gemeindevorstand und dem Bauausschuss.

Einholung von Angeboten für obgenannte Arbeiten.

Die Arbeiten (außer der Böschungsgestaltung) sollen möglichst noch vor dem Wintereinbruch ausgeführt werden.

Beratung über einen Grundkauf zur Sicherung der Hauptwasserquelle in der Parzelle Rotach zwischen Landesstraße und Pumpwerk.

Die Trinkwasserversorgung von Doren stützt sich hauptsächlich auf die Hauptversorgungsquellen in der Parzelle Rotach.

Dieses Quellschutzgebiet ist im Besitz von mehreren Grundeigentümern. Es handelt sich um eine Waldparzelle.

Für die Gemeinde Doren ist es enorm wichtig, dass das Gebiet im Umkreis der Quellen besonders geschützt wird.

Aus diesem Grund ist die Gemeinde bestrebt das Quellgebiet dieser Hauptversorgungsquellen zu erwerben.

Der Bürgermeister hat bereits mit den Besitzern Kontakt aufgenommen. Außerdem wurde das Büro Rudhardt und Gasser von diesem Vorhaben informiert und um einen Vorschlag über die notwendige Fläche, die es zu erwerben gilt, gebeten.

Der Vorsitzende erklärt in der Folge an Hand einer Folie, um welche Flächen es sich handelt. Insgesamt sollen nach Möglichkeit etwa 1000 m² erworben werden. Die Grundbesitzer zeigen Verständnis für das Anliegen der Gemeinde und sind gesprächsbereit. Der Preis pro m² wird vom Waldaufseher festgesetzt.

Von Seiten der Gemeinde wird auch der Kauf der Straße zum Pumpwerk angestrebt.

Die Gemeindevertretung begrüßt den Kauf dieser Quell-Schutzflächen und des Zufahrtsweges zum Pumpwerk und beauftragt den Vorsitzenden die Verhandlungen weiter zu führen und zum Abschluss zu bringen.

Allfälliges

Auf Anfrage teilt BGM Anton Vögel mit, dass seit der Verordnung über ein Alkoholverbot an bestimmten ausgewiesenen Plätzen im Dorfzentrum keine negativen Vorfälle gemeldet wurden.

Auf Anfrage von GV Marika Mätzler wird festgestellt, dass der Adventsmarkt wieder in der gewohnten Weise durchgeführt werden soll. Schon in der nächsten Zeit wird mittels eines Postwurfes die Bevölkerung darüber informiert, damit die vielen fleißigen Hände bereits mit den Vorbereitungen beginnen können.

GR Heinrich Vögel spricht sich vehement für den Bau einer Zuschauertribüne bei der neuen Turnhalle in der Hauptschule aus. Einige Zuschauerreihen sind unbedingt notwendig und werden bei vielen Schul- und Vereinsveranstaltungen bzw. Turnieren unbedingt benötigt.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptschule schlägt GV Otto Vögel vor zu prüfen, ob es möglich ist auf dem Dach der Hauptschule eine Photovoltaik –Anlage zu installieren.

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Der Bürgermeister